

## PRESSEINFORMATION

### **Fakten gegen Vorurteile: Landesapothekerkammer Baden-Württemberg startet starke Aufklärungskampagne**

**Stuttgart, im Februar 2012 – „Es gibt zu viele Apotheken“, „Apotheken sind zu teuer“, „Weniger Apotheken kosten weniger Geld“ – so lauten die Aussagen auf den Plakaten einer neuen aufmerksamkeitsstarken Aufklärungskampagne der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg.**

Als Absender zeigen die Plakate Personen mit langen Pinocchio-Nasen. So wird auf den ersten Blick klar, dass die Aussagen falsch sind.

„Wir möchten mit dieser Kampagne informieren und aufklären. Immer wieder stellt sich heraus, dass viele Bürger die wahren Fakten über Apotheken und Apotheker nicht kennen. Gerade im öffentlichen Diskurs machen sich das einzelne Gruppen immer wieder zunutze. Die Plakatkampagne soll gezielt auf Vorurteile hinweisen und diese aufklären“, erläutert Dr. Günther Hanke, Präsident der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg.

Die Plakate hängen in der Apotheke und sollen nicht nur zum Nachdenken und zum Dialog anregen, sondern verweisen auch auf die eigens eingerichtete Website [www.apotheken-informieren.de](http://www.apotheken-informieren.de). Zusätzlich liegen in allen baden-württembergischen Apotheken Informationsbroschüren aus, die die Kampagnenmotive aufgreifen und durch belegbare Fakten die Falschaussagen korrigieren und entkräften.

Konzipiert wurde die Kampagne von der Agenturgruppe Schwarz & Bold. Hannes Fischer, Geschäftsführer Strategie und Public Relations, erklärt: „In Baden-Württemberg besuchen täglich tausende von Menschen eine Apotheke. Also gibt es auch keinen besseren Platz, Informationen über die Apotheke anzubieten als eben dort.“

Stefan Möbius, Pressesprecher der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, ergänzt: „Unser Slogan: <Wir stoßen Sie mit der Nase drauf> verdeutlicht, dass es sich hier um eine Aufklärungskampagne handelt. Viele Menschen wissen einfach noch zu wenig über die Apotheken und können so die Position der Apotheker in vielen Diskussionen nicht nachvollziehen. Wir möchten durch die Kampagne einen Dialog zwischen Apotheker und Patient anstoßen und unseren Kunden helfen, sich richtig informieren zu können.“

.....

**Ansprechpartner für Ihre Rückfragen:**

**Landesapothekerkammer Baden-Württemberg**

Stefan Möbius

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Villastraße 1, 70190 Stuttgart

Telefon 0711 99347-50 Telefax 0711 99347-45

E-Mail [stefan.moebius@lak-bw.de](mailto:stefan.moebius@lak-bw.de)

Internet [www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)